

Die Sonne lacht für die TSV-Jugend

NACHHALTIGKEIT Stiftung investiert in Solarenergie / Davon profitiert der Tennish Nachwuchs

BAD ABBACH. Die Tennisabteilung des TSV Bad Abbach kann künftig jährlich zirka 900 Euro mehr in ihre Jugendarbeit stecken. So viel Geld spart sie sich nämlich durch die Anbringung von Sonnenkollektoren auf dem Dach ihres Tennisheims, die nun für das warme Wasser im Haus sorgen.

Gesponsert hat diese 7,4 Quadratmeter große Anlage die Angrüner-Stiftung. 6200 Euro hat sie gekostet, und da das ersparte Geld in die Jugendarbeit investiert wird und dem Verein nachhaltig zu Gute kommt, entspricht es auch dem Stiftungszweck, so Konrad und Florian Spies vom Vor-

stand der Angrüner-Stiftung. Dass die Tennisabteilung gute Jugendarbeit macht, daran bestand bei der Übergabe der Anlage kein Zweifel.

„Hier macht man sich sehr viel Gedanken über die Jugendförderung“, bestätigte der Geschäftsleiter des TSV, Bernhard Kollert. Abteilungsleiter Bernd Stuber berichtete, dass sich seine Führungsmannschaft bei den letzten Neuwahlen wieder kräftig verjüngt habe. Als neue Jugendwartin kümmere sich zum Beispiel Verena Jäcklin (19) in vielen Aktionen auch neben dem Tennisplatz um den Nachwuchs. (lhl)



Stoßen auf die neue Solaranlage an: Konrad Spies, Florian Spies und Gerd Stuber. Foto: Hueber-Lutz